

Frankreich – Deutschland

Leitdistrikt 1860

Das **59. Treffen des Länderausschusses Frankreich – Deutschland (LAFD)** fand vom 16. bis 18. Mai 2003 in Straßburg statt.

Zur Vorbereitung fanden am 20. 10. 2002 ein Treffen des Präsidenten Bernward Löwenberg mit den Freunden Gereon Fritz und Georg Platz in Bad Soden statt. Dabei ging es um Personalfragen (Dauer der Mitgliedschaft im Ausschuß, Vertretung der Distrikte und Wechsel der Ämter). Bei einem Treffen am 18. Januar 2003 der Präsidenten Bernward Löwenberg Charles Schneider (französischen Gruppe) im Beisein von Ausschußmitglied Georg Platz in Bad Dürkheim ging es schwergezwichtig um Probleme bei den Austauschaktivitäten (z.B. mangelnde Nachfrage von beiden Seiten, insbesondere der französischen, falsche Vorstellungen, Anspruchsdenken, Orientierung in den angelsächsischen Bereich, Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk - DFJW)

1. Wesentliche Beratungsgegenstände des LAFD

Entwicklung der Clubkontakte

Auch im Berichtsjahr kam es zu einigen neuen Kontakten zwischen deutschen und französischen Clubs. So zeigt der RC Leipzig-Brühl Interesse an einem französischen Partnerclub. Die ersten Verbindungen wurden hergestellt.

Besonders erfreulich ist die Erfolg versprechende Anbahnung einer Beziehung zwischen dem RC Köln-Bonn-Millennium und dem RC Paris-Alliance, die wohl bald zu einem feierlichen Abschluß kommen dürfte.

Im Ganzen muss festgestellt werden, daß zwar neue Kontaktabschlüsse nicht mehr so zahlreich sind wie in den „Gründerjahren“ der 60er bis 80er/90er, die Anregungen jedoch des LAFD an die Clubs einen Erhalt der Beziehungen, ja deren Neuorientierung auf gemeinsame Gemeindienst- und Jugenddienstprojekte, in erkennbarem Maße fördern

Gründung grenzüberschreitender Clubs : Der nach dem RC Bouzonville-Wallerfangen zweite deutsch-französische RC ist „Brisach (Des Deux) Regio Colmar-Freiburg“, der zum französischen Distrikt 1680 gehört und ein gemischter Club – nicht nur deutsch-französisch, sondern auch männlich-weiblich ist. Präsident Rainer Hemman berichtete interessant über die Gründung und bisherige Entwicklung des am 30.1.2002 gegründeten und am 24.5.2002 gecharterten Clubs. Der Ausschuß befaßte sich mit weiteren Möglichkeiten, die Entstehung solcher grenzüberschreitender Clubs (z.B. Forbach-Saarbrücken), evtl. auch unter Einbeziehung Luxemburger Clubs (z.B. Schengen, Sierck-les-Bains, Perl) zu fördern. Inzwischen haben der RC Forbach (F) und der RC Völklingen (D) haben die Verantwortung für eine entsprechende Neugründung übernommen.

Schüleraustausch, Praktikantenaustausch: Nach wie vor gibt es in beiden Fällen Platzierungsschwierigkeiten. Stärkere Schüleraustauschnachfragen von Deutschland nach Frankreich, bei Praktikanten umgekehrt. Allerdings konnten bei den Praktikanten alle französischen Nachfragen erfüllt werden.

Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk : Präsident Charles Schneider, französischen Sektion, gab fundierte Berichte über das DFJW und seine erfolgreiche Tätigkeit sowie seine Umfrage über die Einstellung der Jugendlichen in D und F. Auf dieser Grundlage wurde die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit dem DFJW beraten. Ergebnis: das DFJW scheint bereit zu sein, in seinem Programm auf das Angebot Rotarys auf dem Gebiet des Jugendaustauschs hinzuweisen und von ihm nicht zu befriedigende Nachfragen an Rotary weiterzugeben.

Internationaler Gemeindienst : Der LAFD will nach wie vor helfen, daß gemeinsame internationale Gemeindienstprojekte von den Clubs und nicht vom LAFD durchgeführt werden. Der Ausschuß sollte sich vor allem auf eine motivierende, informierende und beratende Funktion.

Rotary und die NRO (Nicht-Regierungsorganisationen): Die Fragen des Status von Rotary als NRO und daraus resultierender Möglichkeiten für den Weltgemeindienst standen wegen der Bedeutung der Problematik im Zentrum des Besuchs im Europarat zu Beginn der Tagung.

Sprachenproblem: Es soll versucht werden, unter Auswertung der Erfahrungen, die Freund Fritz bei einer geplanten Aktion der RCs Bolbec (F) und Brilon-Marsberg sammeln wird, neue Vorschläge auszuarbeiten: wie können Clubkontakte genutzt werden, Kinder von Rotariern und darüber hinaus zum Erlernen der jeweiligen anderen Sprache schon in der Schule (möglichst als erster Fremdsprache) zu motivieren. **Hinweis:** Die inzwischen von Freund Fritz gemachten Erfahrungen sind sehr positiv: Nach einer „Parlez-vous deutsch“ – Aktion von drei deutschen Rotariern vor etwa 400 französischen Schülern folgte eine Steigerung der Wahl des Faches Deutsch als 2. Fremdsprache um 85 %. Der LAFD wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Ergebnis im dargelegten Sinne befassen.

Rotaract – Leider hat ein eingeladenener Vertreter von Rotaract nach ursprünglich fester Zusage wiederum seine Teilnahme kurzfristig absagen müssen. Einige Mitglieder des LAFD haben Zweifel, ob Rotaract wirklich an einer Zusammenarbeit interessiert ist.

Der **vertieften Reflexion unsere Arbeit** galten eine exzellente Würdigung von „40 Jahre deutsch-französischer Freundschaftsvertrag“ durch Charles Schneider und ein brillanter Vortrag von Freund Alain Howiller (RC Strasbourg-Sud), dem Chefredakteur der Zeitung „Dernières Nouvelles d'Alsace“. Howiller zeichnete den Weg zum „Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrag“ von 1962 aus dem unmittelbaren Erlebnis der beteiligten Persönlichkeiten nach und analysierte die gegenwärtige Situation des Verhältnisses zwischen Frankreich und Deutschland. Es schloß sich eine lebhaftes Aussprache an.

2. Internetauftritt: Der Unterzeichner hat inzwischen mit Hilfe eines erfahrenen Freundes aus dem Distrikt 1860 die Sache gut vorantreiben können. Es besteht die berechtigte Hoffnung, daß zum Zeitpunkt der Tagung der Länderausschüsse die Homepage des LAFD im Netz sein wird.

3. Die Zukunft des LAFD – Die deutsche Gruppe hat entschieden, nachdem der Unterzeichner 6 Jahre Präsident war und Freund Gereon Fritz 12 Jahre die Aufgaben des Sekretärs vorbildlich erfüllt hat, dem Vorschlag der beiden Freunde folgend diese Ämter neu zu besetzen: Ab dem Treffen in Berlin wird Freund **AP Georg Platz, RC Baden-Baden, Präsident** und Freund **AP Wolf-Ekkehard Klix, RC Weilheim, Sekretär** sein. Die Zustimmung des Governors des Leitdistrikts (1860) liegt bereits vor.

4. Erweiterung des LAFD: Der Unterzeichner hat die Governors der Distrikte (1800 und 1830) angesprochen, die noch nicht oder z.Zt. nicht im LAFD vertreten sind, entsprechende Benennungen durchzuführen. Es sieht fast so aus (jedenfalls beim Distrikt 1800), daß bis zum Treffen des LAFD dies auch erreicht wird.

5. Das **60.Treffen des Länderausschusses Frankreich Deutschland** vom 25. bis 28. März 2004 in Berlin wird ein kleines **Jubiläumstreffen** sein.

Bernward Löwenberg
Vorsitzender